FDP Wetterau

BÜRGERMEISTER ROSKONI UND FDP-ABGEORDNETE IM GESPRÄCH

30.07.2020

Hahn: "Enger Austausch sehr wichtig"

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn besuchte zusammen mit dem FDP-Bundestagsabgeordneten Peter Heidt, beide sitzen für die Liberalen auch im Wetterauer Kreistag, den Bürgermeister von Wöllstadt, Adrian Roskoni, um einen Informationsgespräch über kommunalpolitische Belange zu führen.

„Ich freue mich darüber, mit Landes- und Bundespolitiker über die Belange der Gemeinde Wöllstadt zu sprechen“, sagte Bürgermeister Adrian Roskoni (parteilos) zu den Liberalen. Er berichtete, dass in den letzten Jahren die Gemeinde eine positive Bevölkerungsentwicklung erfahren habe. „In den letzten fünf Jahren wurden in unserer Gemeinde rund 180 Bauplätze erschlossen“, so Roskoni. Viele junge Familien hätten in der Gemeinde eine neue Heimat gefunden. Er erinnerte, dass ein solcher Zuzug auch Veränderungen in der Gemeinde-Infrastruktur zur Folge habe, beispielsweise sei jüngst ein Kindergarten neu errichtet worden, um der gestiegenen Nachfrage an Kinderbetreuungsplätzen gerecht zu werden.

Roskoni berichtete, dass es sich bei der Gemeindeverwaltung Wöllstadt um eine eher kleinere Verwaltung handele. 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden derzeit beschäftigt. „Wir arbeiten erfolgreich mit Rosbach und Niddatal interkommunal zusammen, beispielsweise haben wir eine gemeinsame Sozialstation, betreiben über einen gemeinsamen Server die gleiche Finanzsoftware, haben gemeinsam ein Bürger- und Ratsinfosystem eingeführt und für eine Notfallvertretung gegenseitig unsere Standesbeamten bestellt“, sagte Wöllstadts Bürgermeister und erinnerte gleichzeitig daran, dass eine kleine Gemeinde nicht jede Aufgabe alleine stemmen könne. Um weiter von interkommunaler Zusammenarbeit profitieren zu können, plane man derzeit, sich dem

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-wetterau.de/?p=1007

interkommunalen Vergabezentrum Wetterau anzuschließen. Insbesondere schwierige Ausschreibungsverfahren könnten dann leichter durchgeführt werden, so Roskoni.

Zudem sprachen die liberalen Landtagsabgeordneten mit dem Rathauschef über die digitale Infrastruktur in Wöllstadt. Er erklärte, dass das Neubaugebiet über eine Glasfaseranbindung bis auf die Grundstücke (FTTH-Verbindung) verfüge, in dem Ortskern laufe derzeit eine Abfrage von der Firma „Deutsche Glasfaser“, um zu erfahren, ob die Nachfrage der Einwohnerinnen und Einwohner hoch genug ist, um profitabel einen Breitbandausbau bis zur Haustüre eines jeden Hauses durchzuführen. Derzeit verfüge der Ortskern über eine sogenannte FTTC-Verbindung, die Glasfaserverbindung besteht also bisher nur bis zum Verteilerkasten der Straßenzüge.

„Wöllstadt hat sich in den vergangenen Jahren gut aufgestellt. Es ist schön zu hören, dass die Gemeinde wächst und viele junge Familien sich hier ansiedeln“, so der Bad Nauheimer FDP-Bundespolitiker Heidt.

Der Wetterauer Landtagsabgeordnete Hahn, auch kommunalpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, ergänzte: „In der Zeit nach dem Corona-Shutdown kommen neue Aufgaben auf die Kommunen zu, auch deshalb ist der Austausch so wichtig!“

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-wetterau.de/?p=1007